

10. VSWP Teutoburger Wald am 21.08.2010 in Oldendorf

In diesem Jahr stand die Jubiläums-Schweißprüfung an. Die DL-Gruppe Osnabrück hatte die **10. VSWP Teutoburger Wald** ausgeschrieben. In den Forsten des Grafen Perponche um Gut Ostenwalde in Melle-Oldendorf wurden, wie in den vergangenen Jahren, die Fährten gelegt. Durch Altholz-Mischwaldbestände, Naturverjüngungen, über Rückeschneisen und durch Dickungen gingen die Fährten bergauf und bergab.

Neben Rehwild gibt es hier auch ein hohes Schwarzwild- und Damwildvorkommen, aber auch Hase und Fuchs sind anzutreffen.

8 Gespanne waren für die über 20-Std.-Fährte gemeldet, 6 Gespanne sind erschienen (5 DL, 1 DK).

Die Begrüßung durch Suchenleiter ROJ Herbert Winkelströter fand hoch oben auf der Diedrichsburg statt - von dort hat man einen wunderbaren Blick auf das Prüfungsrevier und den gesamten Teutoburger Wald. Glücklicherweise war das Wetter in diesem Jahr sowohl beim Legen der Fährten als auch am Prüfungstag ideal. Sonnenschein, angenehme Temperaturen, leichter Wind, genügend Bodenfeuchtigkeit - ein optimaler Tag für die Gespanne. Nach dem mit Spannung erwarteten Auslösen der Fährten fuhren die beiden Gruppen zu den Sammelpunkten.

In beiden Richtergruppen konnte leider jeweils 1 Hund die Prüfung nicht bestehen, so dass insgesamt 4 Gespanne die "Teutoburger Wald" erfolgreich absolvierten. Der DL-Rüde **Baros vom Heidmoor 367/07**, geführt von Roswitha Reusch überzeugte mit einer hervorragenden, ruhigen und sicheren Arbeit und wurde mit einem **Sw I** Suchensieger. Neben dem üblichen Wanderpreis, die von Rolf Iborg gestiftete Saufeder, gab es als zusätzliche Ehrung das Waidblatt des JGHV. Ein **Sw III** erreichten die DL-Hündin **Alice vom großen Herzberg 22/07** mit ihrem Führer Dr. Dieter Brunklaus, die DL-Hündin **Erle von der Segeberger Heide 293/06** mit dem Führer Peter Scheibenpflug und die DK-Hündin **Cindy vom Liether Holz 0840/07** mit ihrem erfahrenen Führer Hermann Maahs.

Unter allen erfolgreichen Gespannen wurde noch ein Preis ausgelost - die Teilnahme an einer Drückjagd, gestiftet von Eckhardt Klingbeil, der den Zwinger von den vierToren hat.

Der Dank geht an alle, die zum Gelingen dieser VSWP beigetragen haben, den Richtern, den Revierführern und Helfern, besonders aber Graf Perponche, Mechtild Honsel-Welsing und Rolf Iborg.

Als Abschluss dieser Prüfung konnte der 1. Vorsitzende Willi Meese noch eine Ehrung vornehmen - Rolf Iborg wurde die silberne Nadel des DL-Verbandes für seine besonderen Verdienste verliehen.

Herzlichen Glückwunsch!!

Den Hundeführern Waidmannsheil und eine erfolgreiche Jagdsaison!!!



früh morgens.....



auf dem Weg zum Suchenlokal - Sauen in allen Größen



Begrüßung - hoch oben auf der Diedrichsburg



ein wunderschöner Blick auf den Teutoburger Wald



Richterbesprechung und Auslosung der Fährten



noch weiß er nichts von seinem späteren Suchensieg - Baros vom Heidmoor



Richter der Gruppe I



Jürgen Bischoff und Basko vom Buschfeld



Roswitha Reusch mit Baros vom Heidmoor - Sw I



Dieter Brunklaus mit Alice vom Großen Herzberg - Sw III



Hermann Maahs mit seiner Deutsch-Kurzhaarhündin
Cindy vom Liether Holz - Sw III



als Auszeichnung für das beste Gespann gab es in diesem Jahr -Anlass war die
10. VSwP Teutoburger Wald - das Waidblatt des JGHV als Wanderpreis.



und dazu noch, wie üblich, die Saufeder



Willi Meese überreicht Rolf Iborg die Silberne Nadel
des DL-Verbandes für seine Verdienste

